

Beienrode

**B**  
—  
**F**

Flechtorf

# Brieffreund

Kirche für dich

## Herausgegeben von:

Ev.-luth. Kirchengemeinde Beienrode-Flechtorf in Lehre  
 flechtorf.buero@lk-bs.de www.flechtorfbeienrode-evangelisch.de

## Redaktion:

Holger Hinsch, Anja Hüntten, Jonathan Kramer, Uwe Leinert,  
 Siegfried Neumeier, Verena Troch

## V. i. S. d. P.:

Kirchenvorstand der Ev.-luth. Kirchengemeinde Beienrode-Flechtorf in Lehre,  
 i. A. Pfarrer Siegfried Neumeier, Kirchtwete 2, 38165 Lehre, siegfried.neumeier@lk-bs.de  
 Büroöffnungszeiten (NEU): Di. 10–12 Uhr, Mi. 16–18 Uhr  
 Tel. 05308 2268, Fax: 05308 921546

**(NEU: Die bisherige Sprechzeit am Freitag entfällt ab sofort.)**

Titelbild: „Drei Kreuze in Händen“, Foto: Holger Hinsch

Layout und Bildbearbeitung: Jonathan Kramer, jonathan.kramer@lk-bs.de

Druck: Gemeindebriefdruckerei, Groß Oesingen

Auflage: 1800 Exemplare

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben ausschließlich die Meinung der Verfasserinnen und Verfasser wieder und nicht notwendigerweise die des Kirchenvorstands. Die Redaktion behält sich Textkorrekturen und Kürzungen vor.

## Spendenkonto:

Ev.-luth. Kirchengemeinde Beienrode-Flechtorf, IBAN: DE46 2699 1066 8214 0180 00



## Liebe Leserschaft unseres Gemeindebriefes!

Dieses Mal also meine „letzten Worte„ unter dem Stichwort ‚Verabschiedung‘ – nächstes Mal wieder unter ‚Begrüßung‘, dann mit meinem Nachfolger im Dienst Lothar Voges aus Hordorf. Und, Nein, weder ist am ersten Mai „alles neu“ (wie im Volksmund) noch ist am letzten Mai „alles vorbei“ (so wurde ja der 31. Mai öfters als Weltuntergangsdatum gehandelt, dieses Jahr allerdings vom Termin her das Dreieinigkeitsfest); vielmehr tauschen wir bloß sozusagen ‚über Kreuz‘ die Räume: Ich wechsle in den Frei-Raum des sog. Ruhestandes und er in den Gestaltungsraum des Dienst-Fortganges.

So möchte ich mich von allen zum Auftakt des 1004jährigen Dorfjubiläums - übrigens berechnet nach einer verlässlichen Datierung des Kirchturmalters auf mindestens 1000 Jahre (vgl. dazu **Ps 90,4 „Denn tausend Jahre sind vor dir (ergänze Gott) wie der Tag, der gestern vergangen ist“**) mit Dankbarkeit verabschieden für zwölf Jahre gemeinsamen Wirkens in der Kirchen-Gemeinde.

Wir wollen dieses gemeinsam tun in einem Gottesdienst am 1. Mai um 10.00 Uhr in Heilig Kreuz Flechtorf und einem anschließenden Empfang im ‚magischen Dreieck‘ zwischen Kirche, Pfarrhaus und „Diakonie-Stübchen“. Da meine Frau und ich bereits eine Woche später in unser neues Domizil in Braunschweig ziehen werden, wird im Vorfeld von Verabschiedung und Umzug jeweils an den jeweiligen Vortagen der gesamte Kirchhof für das Parken gesperrt sein und bitten wir zugleich um Bedienung der ausgelobten Kollektenzwecke anstelle von gut gemeinten Verabschiedungsgeschenken.

Lasst uns einfach den Übergang vom einen zum anderen (Kirchen-)Halbjahr im Haus und Hof des Herrn ganz im Sinne des irischen Segenswunsches feierlich miteinander begehen, in dessen Kehrrvers es immer wieder von Neuem lautet; „und bis wir uns wieder sehn, und bis wir uns wieder sehn, möge Gott seine schützende Hand über dir halten.“

Ihr Pastor Siegfried H. Neumeier,  
 für Beienrode, Flechtorf sowie  
 Wendhausen im Pfarrverband Schunter



## Beienrode gesellt sich! Kirchenkino nicht nur für Biker\*innen

Am Donnerstag, den 23.04. um 19 Uhr findet der nächste Kinoabend in der Kirche St.Jürgen statt. Eine Komödie über vier spießige Vorstadt-Freunde, die in der Midlife-Krise auf ihre Motorräder steigen, um noch einmal etwas zu erleben und dem Alltag zu entfliehen. Doch Vorsicht, auf ihrer Reise an die Ostküste geraten die vier Gelegenheitsbiker mit einer echten, rücksichtslosen Biker-Gang in Konflikt. Ende gut, alles gut? Kommt, lasst Euch gut unterhalten und genießt den Abend. Ein kleiner Imbiss und Getränke werden gereicht. Wir freuen uns auf Euren Besuch. Eintritt frei!

Uwe Leinert

## Die Krabbelgruppe braucht Nachwuchs!

Nachwuchs gesucht! Unser Krabbel- und Spielkreis in Flechtorf braucht Verstärkung. Wir treffen uns immer dienstags von 9:30 bis 11:15 Uhr im Gemeindehaus (Kirchtwete). Eltern oder Großeltern mit Kindern von 0 bis 3 Jahren sind herzlich zum Spielen und Lachen willkommen. Interesse? Dann melde dich bei Pamina Kinski (0159 05894932), damit die Gruppe weiterbestehen kann!

Ulrike Hoppe

Brieffreund

## Der Konfirmationsjahrgang 2026



Wir freuen uns, unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden auf ihrem Weg zur Bekräftigung ihres Glaubens im Jahr 2026 zu begleiten! Mit dabei sind:

Jan Christoph Dunkel

Lennox Hoppe

Hayley-Jay Krauter

Elisabeth Ostroschnov

Für den Kirchenvorstand  
Jonathan Kramer



## Licht in der Dunkelheit

Passend zur Passionszeit lenken wir den Blick auf ein besonderes Kunstwerk unserer Kirche in Beienrode: Die Darstellung von Jesus in Gethsemane, die heute über dem Haupteingang ihren Platz gefunden hat. Einst war dieses Bild Teil des alten Altars (vermutlich als Predella). Es zeigt den Moment tiefster Hingabe: Während die Jünger im Hintergrund schlafen, ringt Jesus im Gebet. Sein Blick richtet sich auf das göttliche Licht, das durch die Wolken bricht – ein Symbol für den Kelch des Leidens,

aber auch für die Nähe Gottes in der dunkelsten Stunde. Stilistisch lässt sich das Werk in die Zeit zwischen 1600 und 1650 einordnen (Spätrenaissance bis Frühbarock). Die feine Tafelmalerei auf Holz und die dramatische Lichtführung sind typisch für diese Epoche. Die weite, atmosphärische Landschaft mit der Silhouette Jerusalems im Hintergrund lädt uns auch heute noch dazu ein, innezuhalten und das „Wachet und betet“ mit in unseren Alltag zu nehmen.

Jonathan Kramer

Brieffreund

## Neue Pröpstin für Königslutter

Seit dem 1. Januar dieses Jahres bin ich bereits offiziell Ihre neue Pröpstin – und habe bereits einige Kirchenverordnete sowie Kolleginnen und Kollegen des Hauptamts kennen lernen dürfen. Der Empfang in meinem nun zweiten Propsteibüro war sehr herzlich – und überhaupt macht es Freude, die bekannte Aufgabe nun in noch unbekannten Kontexten neu angehen zu dürfen. Und das unter dem beflügelnden Wort der Jahreslosung „Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu“ aus dem Buch der Offenbarung. „Beflügelnd?“, mögen Sie fragen, schließlich neigen wir Menschen

nicht nur auch dazu, Veränderungen freudig zu begrüßen. Viel öfter taugen uns die gewohnten Kleider, da weiß man, was man hat. Veränderungen sieht manch einer eher mit Sorge entgegen – im Privaten, im Beruflichen, im Ehrenamt. Wie wird es werden? Was wird mein Teil in dem Neuen sein? Wird es für die meinen und mich besser oder schlechter sein? Viele Veränderungen stehen an – und meine Aufgabenbeschreibung als Pröpstin zählt bereits dazu. Zunächst bin ich laut Urkunde bis zum 31.12.2029 als Ihre Interimspröpstin eingesetzt. Zu meinen Aufgaben gehört neben den Angelegenheiten Ihrer Propstei auch, all das zu begleiten, was



Foto: K. Witte-Knoblauch

sich derzeit im Entstehen neuer kirchlicher Strukturen auf Propstei-, Kirchenverbands- und Gemeindeebene befindet. Gleichzeitig bleibe ich Pröpstin der Propstei Helmstedt. Was ich abgegeben habe, um diese Funktionen erfüllen zu können, sind die Aufgaben des Gemeindepfarramtes. Im Beteiligungsprozess des vergangenen Jahres habe ich viel von Sorgen gehört, und Unmut, unter veränderten Bedingungen noch mitzutun. Ich kann das gut verstehen, schließlich war die Kirche, in der ich groß geworden bin, für die ich ein ziemlich umfangreiches Studium und Vikariat absolviert habe und in für die ich oft für ganz verschiedene Aufgaben umgezogen →

bin und mich auf neues eingelassen habe, eine Kirche, in der auch ich gern war. Eine Kirche, die gut war. Wie soll ich sagen? Vom Typ her bin ich vermutlich jemand, die eher veränderungsfreudig ist. (...). Und so schaue ich auch auf die Aufgaben der kommenden Jahre: Erst einmal ist es ganz wunderbar, Sie (...) kennenlernen zu dürfen und gerne auch davon zu erfahren, was Ihnen auf dem und am Herzen liegt. Gleichzeitig bin ich gewiss, dass wir die alten Strukturen nicht aufrecht erhalten können – und bleibe doch von Herzen überzeugt, dass die Verkündigung des Evangeliums an keinem Stein und an keinem Haushalt, sondern an uns als Christenmenschen liegt. Solange wir davon erzählen, worin unser Glaube uns stärkt, warum er die Füße auf weiten Raum stellt und den Kopf frei macht und weshalb es einen ungeheuren Wert hat, über das Leben auf Erden hinaus zu glauben und zu vertrauen, solange hoffe ich darauf, dass es Gott selbst ist, der sich die Seinen aus Steinen zu erwecken vermag (Lk 3,8). Er ist es, der unsere Herzen bewegt und uns in Bewegung bringt. Für das Evangelium. Für die gute Nachricht von einer Welt, in der wir auf das Heilige vertrauen und in der wir einander wichtig sind und auch uns selbst wichtig sind. Dabei sind wir nicht allein, sondern mit dem unterwegs, der da sagt: „Siehe, ich mache alles neu.“

Pröpstin K. Witte-Knoblauch

## [Open-Air-]Gottesdienst zu Himmelfahrt mit Posaunenchor und Taufe

Auch in diesem Jahr wollen wir – bei ‚standesgemäßem‘ Wetter unter freien Himmel, ansonsten in der Heilig Kreuz Kirche Flechtorf Himmelfahrtsgottesdienst feiern und zwar am 14. Mai um 10.30 Uhr. Besondere ‚Highlights‘ sind auch diesmal der Posaunenchor Lehre unter der Leitung von Lukas Dunkel und auch eine Taufe (drinnen oder draußen!).

Da der bisherige Pfarrer Siegfried H. Neumeier nicht mehr da ist und der zukünftige Pfarrer Lothar Voges noch nicht da ist, ist unsere neue Pröpstin Katja Witte-Knoblauch (s. Artikel in dieser Ausgabe) sozusagen in die Bresche gesprungen und wird uns durch dies ‚Himmelfahrtskommando‘ im positiven Sinne führen.

Im Anschluss an den Gottesdienst wird noch einiges rund um die Kirche und auf dem Kirchhof geboten werden: **„Kommet zu Hauf, Psalter und Harfe, wacht auf, lasset den Lobgesang hören“, Evg. Gsg. 316**

Pastor Siegfried H. Neumeier





Foto: U. Hoppe

06.03.2026 Weltgebetstag - Kaffeetrinken im Pfarrhaus



Foto: U. Hoppe

Verabschiedung Kitaleiterin Beienrode



Foto: U. Hoppe

Julia Bartels - Vielen Dank!



Foto: U. Hoppe

Konzert des MFO in der Heilig-Kreuz-Kirche



Foto: UVS

Männerkreis auf Schuntertour



## „Letzte Reise“ – Weltradeln mit Familie Witten



Foto: Familie Witten

Das war ein Erlebnis am 29.01.2026:

Karin und Dr. med. Fritz Witten, zwei berühmte Wolfsburger Weltradler waren zu Gast im (weiblich erweiterten) Männerkreis und berichteten von ihrer letzten Tour (Spanien über Portugal nach Marokko).

Eine farbenfrohe Präsentation (von Bildern und Video-Clips) dreier Länder mit gemeinsamer maurischer Geschichte und Lage am Atlantik. Wir hatten einen bewegenden Abend mit lebendiger Schilderung von Reiseerlebnissen; Eintauchen in die Lebensrealität an den gefahrenen Strassen der Radler. Sie betreiben das seit Jahren und waren schon mit dem Rad In Japan (Ausgangspunkt Wolfsburg), USA, haben die Panamericana in 2 Etappen bewältigt, die Ostsee umrundet und das Nordkap besucht, alles mit Touren-Rad und Gepäck.

Der Flechtorfer Gemeindedsaal war gut gefüllt und auch nach der Pause blieb die Zuhörerschaft konstant.

Sie kommentierten im Wechsel und sehr lebendig ihre Reise. Zur Zeit sind beide auf einer Fahrt um die Südspitze Italiens unterwegs. Wer sie dabei begleiten möchte, kann dies auf ihrer Web-Seite tun:

[www.weltradeln.de](http://www.weltradeln.de)

Wir wünschen den beiden Meisterradlern viel Glück und unvergessliche Eindrücke, bedanken uns nochmals für die wunderschönen Stunden und freuen uns schon auf ein (vielleicht) nächstes Mal. Die üppige Kollekte ging in voller Höhe an die Hospizarbeit Wolfsburg. Dr. Uwe Steffen

## Weltgebetstag

Der diesjährige Weltgebetstag führte uns nach Nigeria und stand unter dem Motto „Kommt! Bringt eure Last“. Die Lesung dazu steht im Matthäusevangelium im 11. Kapitel „Kommt alle zu mir, die ihr mühselig und beladen seid“.

Trotzdem das Land reich ist an Bodenschätzen, leiden viele Menschen unter Armut, Gewalt, Vergewaltigung und Korruption. Besonders für die Mädchen und Frauen ist das Leben nicht leicht, aber ihr Glaube gibt Ihnen Kraft und ist eine Quelle der Hoffnung. Eine junge Witwe erzählte, wie sie nach dem Tod ihres Mannes ihren Platz in der Gesellschaft verloren hat. Eine Mutter berichtete um die Sorge, dass ihre Tochter, die gläubige Christin ist, im Schatten religiöser Verfolgung lebt und der Angst in Gefangenschaft zu kommen wenn Sie ihrem christlichen Glauben treu bleibt.

Andere Frauen berichteten von dem Teufelskreis, dass Armut die psychische Gesundheit beeinträchtigt und es dadurch erschwert wird der Armut zu entkommen. Aber selbst in dieser Verzweiflung verlieren sie nicht ihren Glauben.

Der Gottesdienst wurde von sechs Frauen vorgetragen und mit landestypischen Liedern begleitet.



Foto: U. Hoppe

Im Anschluss an den Gottesdienst trafen sich alle Gottesdienstbesuchenden im Pfarrhaus, wo ein reger Gesprächsaustausch bei Kaffee und selbstgebackenen Kuchen (vielen Dank an die Spenderinnen) stattfand (s. Abb. Gemeinde im Bild).

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle Mitwirkenden und lassen Sie uns nicht die Hoffnung bei aller Hoffnungslosigkeit verlieren, sondern im Glauben stärker werden.

Ulrike Hoppe



## Männerkreis Flechtorf auf Schuntertour

Geräuschlos und harmonisch gab es im vergangenen Jahr eine wesentliche Änderung im Männerkreis der evg. Kirchengemeinde Flechtorf. Dr. Uwe Steffen löste Hartmut Hellermann, der den losen Kreis über sehr viele Jahre geleitet hatte, ab.

Das Programm für die regelmäßigen Treffen im Pfarrhaus am letzten Donnerstag jedes Monats für 2025 stand grundsätzlich fest. Nur diverse Dinge mussten noch von Steffen mit Unterstützung von Hellermann und Flechtorfs Pfarrer Siegfried H. Neumeier noch abgestimmt werden. Neu ist, dass die Zusammenkünfte jetzt von Steffen musikalisch gestaltet werden. Im Oktober gab es eine besonders interessante Veranstaltung für die Männer des Kreises. Mit den Fahrzeugen des Unterhaltungsverbandes Schunter (UVS) ging es unter Leitung von Werner Denneberg, UVS-Verbandsvorsteher, und UVS-Geschäftsführerin Tania Genge auf eine außergewöhnlichen Schunter- und Wabe-Tour.

Die Teilnehmer waren erstaunt, wie sich in den vielen Jahren durch vielfältige Renaturierungsmaßnahmen der Verlauf der Gewässer wieder in ihre Ursprungsläufe verändert haben und durch den Abbau von Hindernissen wie Wehranlagen die ökologische Durchgängigkeit erreicht wird,



Fotos: UVS

Stationen waren unter anderem die Sohlgleite Flechtorf und der Mühlengrabenabschlag Schunter, der Wassererlebnisplatz Beienrode (Königslutter), renaturierter Bereich Anfang der Schunter mit Kneippstelle bei Räbke, Erkerode und Rittergut Lucklum mit historischer Wabenutzung als Pferdespüle sowie Renaturierung der Wabe im Bereich der evangelischen Stiftung Neuerkerode und Sickte. Dazu gab es stets umfassende Informationen von Denneberg und Genge. Keine Frage blieb unbeantwortet.

Mit vielen neuen bleibenden eindrucksvollen Bildern, Eindrücken und interessanten Informationen und Anekdoten rund um die Elmflüsse Schunter und Wabe ging die Tour zu Ende.

Werner Kison

## Vertraute Gesichter, neue Wege: Leitungswechsel in unserem Kindergarten

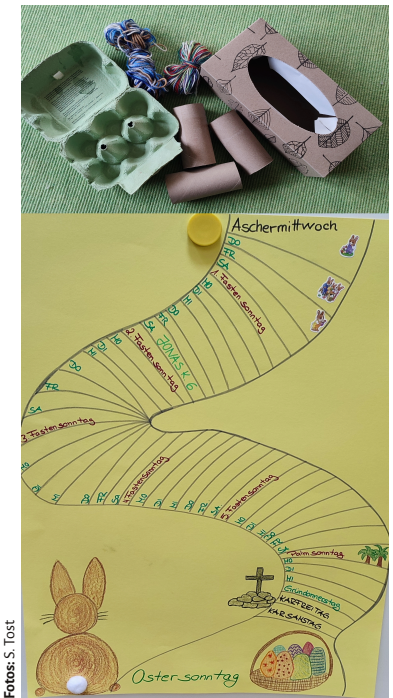
In unserem kleinen evangelischen Kindergarten auf dem Dorf hat sich etwas verändert: Die Leitung ist von Julia Bartels an Fabienne Ipek übergegangen. Julia hat viele Jahre mit ganz viel Herzblut unseren Kindergarten geleitet und war schon lange vorher als Erzieherin bei uns tätig. Viele Familien kennen und schätzen sie sehr. Für ihren Einsatz und ihre liebevolle Art sind wir ihr von Herzen dankbar.

Jetzt übernimmt Fabienne die Leitung. Auch sie arbeitet schon seit einigen Jahren bei uns und kennt die Kinder, Eltern und Abläufe ganz genau. Wir freuen uns, dass eine vertraute Kollegin diese Aufgabe übernimmt und frischen Schwung mitbringt.

(s. Abb. Gemeinde im Bild).

Swantje Tost

## Fastenzeit im Kindergarten



Fotos: S. Tost

Die Fastenzeit hat begonnen und wir verzichten auf unser Spielzeug. Zusammen mit den Kindern haben wir darüber gesprochen, was es heißt zu fasten. Vieles bleibt im Schrank – und plötzlich werden Klorollen, Steine, Wolle oder Kartons zu spannenden Schätzen. Es ist schön zu sehen, wie viel Fantasie entsteht und wie schön es ist, dies zusammen zu erleben.

Swantje Tost

Bitte haben Sie Verständnis, dass wir an dieser Stelle keine persönlichen Daten unserer Gemeindeglieder veröffentlichen.

Sie finden diese in der Druckausgabe des Heftes.

Vielen Dank!

#### KRABBELGRUPPE

für Eltern mit Kindern bis 3 Jahre,  
Diakonie-Stübchen Flechtorf,  
jeden Di. (außer in den Ferien), 9:30 Uhr,  
Pamina Kinski, Mobil: 0159 05894932

#### REGENBOGENKITA BEIENRODE

Fabienne Ipek, Tel. 05308 2503,  
Mail: beienrode.kita@lk-bs.de

#### KONFIRMATIONSUNTERRICHT

Über das neue Format  
informieren wir in der  
nächsten Ausgabe

#### FRAUENFRÜHSTÜCK

für Frauen ab 50 Jahre, Pfarrhaus Flechtorf,  
i. d. R. 3. Mi. im Monat, 9 Uhr: 15.04. | 20.05.,  
Mitbringbüfett plus Kostenbeteiligung für  
Brot und Getränke: 1,50 € p. P.  
(bitte rechtzeitig vorher abmelden, falls  
verhindert),  
Antje Gottwald, Tel. 0531 12860790

#### Hinweis zu Veröffentlichungen

Auf der linken Seite veröffentlichen wir die Namen unserer Gemeindeglieder, die mindestens ihren 70. Geburtstag feiern; außerdem die Amtshandlungen. Wer nicht genannt werden möchte, teile dies dem Kirchenbüro bitte rechtzeitig mit. Aus gegebenem Anlass weisen wir noch mal darauf hin, dass mit dem Wechsel zu einem Wohnort jenseits der Grenzen der Kirchengemeinde die Veröffentlichung von Geburtstagen etc. obsolet wird.

#### OFFENE FRAUENRUNDE

für Frauen ab 60 Jahre, ehem.  
Jugendzentrum Flechtorf, i. d. R. Do.  
alle 4 Wochen, 14:30 Uhr:  
09.04. | 30.04. | 28.05.,  
Heidemarie Koch, Tel. 05308 3530

#### BEIENRODE GESELLT SICH

wechselnde kulturelle Angebote,  
Kirche Beienrode, i. d. R. einmal im  
Monat, 19 Uhr: 23.04. Kirchenkino,  
Uwe Leinert, Tel. 05308 4442,  
Verena Troch, 05308 2841

#### MÄNNERKREIS

für Männer ab 18 Jahre, Pfarrhaus  
Flechtorf, i. d. R. letzter Do. im Monat,  
10 Uhr: 30.04. | 28.05.,  
Dr. Uwe Steffen, Tel. 05308 4582

#### DIAKONIE-STÜBCHEN

ehem. Jugendzentrum Flechtorf,  
i. d. R. jeden Mi. (außer in den Ferien),  
15–17 Uhr: Annahme und Abgabe,  
Heidi Küsel, Mobil: 0176 84168417

#### BESUCHSDIENST FLECHTORF

Pfarrhaus Flechtorf, i. d. R. letzter Di.  
im Monat, 1600 Uhr: 28.04. | 26.05.,  
Erika Grotewold, Tel. 05308 3028

#### KIRCHENVORSTANDSSITZUNG

Pfarrhaus Flechtorf,  
Mi. 22.04. | Di. 12.05., 19:30 Uhr,  
Verena Troch, Tel. 05308 2841  
Ulrike Hoppe, Tel. 05308 3771



**01.04. PASSIONSANDACHT**

18:00 Uhr Flechtorf

**02.04. ABENDGOTTESDIENST****[GRÜNDONNERSTAG]**

18:00 Uhr Flechtorf, mit Tischabendmahl,

**03.04. ANDACHT (KARFREITAG)**

15:00 Uhr Friedhofskapelle Flechtorf

**05.04. FRÜHGOTTESDIENST (OSTERSONNTAG)**

06:00 Uhr Flechtorf, anschl. Osterfrühstück

**06.04. GOTTESDIENST**

10:00 Uhr Beienrode, mit Abendmahl

**12.04. GOTTESDIENST**10:00 Uhr Flechtorf mit Abendmahl,  
anschl. Kirchenkaffee**18.04. VORABENDGOTTESDIENST**

18:00 Uhr Flechtorf, mit Abendmahl

**19.04. FESTGOTTESDIENST ZUR KONFIRMATION**

10:00 Uhr Flechtorf

**26.04. GOTTESDIENST**

10:00 Uhr Beienrode

**01.05. GOTTESDIENST ZUR****VERABSCHIEDUNG PASTOR S.H. Neumeier**

10:00 Uhr Flechtorf, anschl. Empfang

**10.05. GOTTESDIENST**

10:00 Uhr Beienrode

**14.05. FREILUFTGOTTESDIENST (CHRISTI  
HIMMELFAHRT)**

10:30 Uhr Flechtorf, anschl. Grillen

**23.05. PFINGSTKONZERT**

17:00 Uhr Flechtorf, mit J. Ziga &amp; V. Gazda

**24.05. GOTTESDIENST**

09:00 Uhr Flechtorf, mit Abendmahl

**30.05. TRAUUNG TOBIAS & RENÉE FABIG GEB.  
THIES**

14:00 Uhr Beienrode

**Konzert der Narild Fellows am 12. April**

Narild Fellows bestehen in der jetzigen Formation aus den vier Musikern Karin Böhles, Kerstin Präkelt - Makulla, Paul Präkelt und Peter Jörke. Mit Vorliebe für irischen und schottischen Folk interpretieren sie Balladen, Lieder über Freud und Leid, sowie Gassenhauer zum Mitsingen. Die Narild Fellows haben es sich zum Ziel gesetzt, eigene Interpretationen und Varianten der Musikstücke mit Instrumentalteilen auszuschnücken und mit Mehrstimmigkeit zum Klingen zu bringen. Zu hören und zu sehen waren die Narild Fellows u.a. in Braunschweig, Wolfsburg, Salzgitter, Königslutter und der Gemeinde Lehre. NF



GBD

[www.blauer-engel.de/uz195](http://www.blauer-engel.de/uz195)

Dieses Produkt **Cobra**  
ist mit dem Blauen Engel  
ausgezeichnet.  
[www.GemeindebriefDruckerei.de](http://www.GemeindebriefDruckerei.de)